

**Rede: Verleihung des Verdienstordens der Bundesrepublik
Deutschland an Herrn Karl-Heinz Reidenbach (*14.09.1956)**

Donnerstag, 14. September, 17.00 Uhr, Kreishaus Viersen

Rednerin: Heike Höltken, stellv. Landrätin des Kreises Viersen

Lieber Herr Reidenbach,
liebe Familie Reidenbach,
liebe stellv. Bürgermeisterin Claudia Poetsch,
sehr geehrte Gäste,

ich begrüße Sie alle herzlich zu dieser feierlichen Stunde im Forum
des Viersener Kreishauses. Ich habe heute die große Ehre,
Ihnen, Herrn Reidenbach im Namen des Bundespräsidenten den
Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland zu verleihen.

Herr Reidenbach, bevor ich mit meiner Laudatio beginne, möchte ich
Ihnen zuerst herzlich zum Geburtstag gratulieren. Ich wünsche Ihnen
alles Gute.

Wie schön, dass der heutige Tag gleich in doppelter Hinsicht ein
Ehrentag für Sie ist!

Wir sind heute hier, weil Sie sich vor allem als engagierter
Personalvertreter und Gewerkschafter einen Namen gemacht haben.
Lassen Sie mich Ihren Weg kurz skizzieren:

Alles begann im Jahre 1978, als Sie Vertrauensmann im Automobilhandelsunternehmen, für das Sie damals tätig waren, wurden. Sechs Jahre später – 1984 – wurden Sie zunächst für fünf Jahre bis 1989 Beisitzer im Gesellenausschuss der Kfz-Innung Krefeld. Diese Funktion üben Sie seit 2003 erneut aus. Im Jahre 1990 wurden Sie zunächst Mitglied des Betriebsrates, 1994 stellvertretender Betriebsratsvorsitzender und schließlich von 2000 bis 2015 Vorsitzender des Betriebsrates.

2002 gehörten Sie zu den Mitgliedern des Bundesfachausschusses VW / Audi bei der IG Metall. Hier engagierten Sie sich vor allem für den Bereich Berufsbildung. 2006 wurden Sie in die Vollversammlung der Handwerkskammer Düsseldorf gewählt. Fünf Jahre später – 2011 – kamen Sie in den Vorstand der Handwerkskammer Düsseldorf. 2014 sind Sie zum Vizepräsidenten der Arbeitnehmerseite innerhalb der Vollversammlung der Handwerkskammer Düsseldorf aufgestiegen und wurden 2021 in diesem Amt bestätigt.

Besonders hervorheben möchte ich an dieser Stelle, dass Sie für drei Jahre, von 2015 bis 2018, durch die IG Metall zum sachverständigen Arbeitnehmervertreter benannt wurden und in diesem Zusammenhang am Neuordnungsverfahren des Bundesinstitutes für

Berufsbildung zur Aktualisierung und Fortschreibung der Inhalte der Ausbildung zum Automobilkaufmann mitgewirkt haben. Hier konnten Sie sich Ihrem besonderen Herzensanliegen – der Zukunftssicherung der Ausbildung im deutschen Handwerk – widmen. In Zeiten eines zunehmenden Fachkräftemangels vor allem in Handwerksberufen, braucht es Menschen wie Sie, die voller Leidenschaft für eine handwerkliche Ausbildung werben.

Auch Ihr soziales Engagement soll hier nicht unerwähnt bleiben: Sie sind seit 2007 ehrenamtlicher Richter am Arbeitsgericht Krefeld. Zusätzlich engagieren Sie sich als Bürgerbusfahrer für den Betrieb und Erhalt eines bürgerschaftlich organisierten, ergänzenden Personennahverkehrs im Kreis Viersen.

Ihr vielfältiges ehrenamtliches Engagement wurde bereits gebührend geehrt: 1996 wurden Sie mit der bronzenen Medaille, 2011 mit der silbernen Medaille und 2022 mit dem goldenen Ehrenzeichen der Handwerkskammer Düsseldorf geehrt.

Heute kommt eine weitere Ehrung hinzu: Sie erhalten den Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland. Für Ihre Verdienste gebührt Ihnen höchste Anerkennung, und ich freue mich, Sie heute dafür auszeichnen zu dürfen.

Als stellvertretende Landrätin beglückwünsche ich Sie, lieber Herr Reidenbach, im Namen des Kreises Viersen und übermittle Ihnen zu dieser verdienten Auszeichnung auch ausdrücklich die Glückwünsche des Ministerpräsidenten und der Ministerin für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen sowie des Regierungspräsidenten.

Auch ich persönlich gratuliere Ihnen von Herzen und wünsche Ihnen alles erdenklich Gute.

Viersen, 14.09.2023

Heike Höltken

stellv. Landrätin des Kreises Viersen

Es gilt das gesprochene Wort.